



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1924

476 (13.10.1924) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-218000](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-218000)

Städtische Nachrichten

Tagung der Kriegsbeschädigten, Kriegsteilnehmer und Hinterbliebenen

Der Bezirksverein Mannheim des Reichsbundes der Kriegsbeschädigten, Kriegsteilnehmer und Kriegshinterbliebenen hielt am ostlichen Sonntag im Veranstaltungssaal des Kaisersaal seinen ordentlichen Vertretertag ab.

Der Vorsitzende des Reichsbundes der Kriegsbeschädigten, Kriegsteilnehmer und Kriegshinterbliebenen hielt am ostlichen Sonntag im Veranstaltungssaal des Kaisersaal seinen ordentlichen Vertretertag ab. Bei der Begrüßung der Erschienenen stellte der Vorsitzende die Wichtigkeit der Zusammenkünfte in der Zeit der Kriegshinterbliebenen in Betracht kommenden Behörden fest.

Die Anwesenden besaßen sich hierauf in den Minuten vor dem auf 10 Uhr anberaumten Vorlesung des Reichsstatistikbüros von Hermann Staudt über Reichsstatistik und Kriegsposter.

eine große Zahl der Kriegsteilnehmer durchzuführen. Vor allem mußte eine Aufwertung der Witwen-Abfindungen in einem den Verhältnissen entsprechenden Maße durchgeführt werden.

An der Aussprache sprach sich Frau Martin für ein stärkeres Entgegenkommen bei Gewährung von Aufträgen, namentlich in Hinblick auf die Kinder aus, die man etwas lernen lassen will.

Geologische Exkursion des Vereins für Naturkunde

Am Sonntag vor acht Tagen unternahm der Verein für Naturkunde unter Führung des Professors Dr. Stigzel eine geologische Exkursion, die ganz besonders schöne und interessante Einblicke in den Aufbau der Erdkruste vermittelte.

Der Weg führte zunächst durch das in Keuper-Schichten eingeschichtete Angeltal und zeigte in der Talenge die bunten Sandsteine, mit dem dieser Vorphilix sein Teil ausfüllt hat.

Als sehr lohnend erwies sich der Aufstieg zur Wolfshörschel auf dem Gipfel des Lehensberges, die auf der nach Norden gemendeten Seite der Rhoen-Steinplatte thront, so daß sich doch ein wunderbarer Ausblick auf die Höhen des Rhoen-gebirges, zu denen die Wälder des Odenwaldes im Norden und das Schwarzwald im Süden sich hin erstrecken, und dadurch die Natur des Rhoen-gebirges als geologische Schichtenfolge und als Schichtfolgenland offenbaren.

nien, Seevögel und anderen Vögeln er Tierwelt des Sümeeres, auf dessen Grunde sie vor ungezählten Jahrmillionen in den Gesteinsschichten eingebettet wurden.

Erste Mannheimer Jugendherbergswoche

„Schfahr in die Welt!“ In diesem kurzen Sahe liegt die alte Wandersehnsucht der Deutschen lebhaft bezeichnend ausgedrückt. Semmungen aller Art leiten dieser Sehnsucht auf enge Grenzen zu.

Für das deutsche Wandern lebte sich auch der Turnverein Jah ein, und dieses Erbe ist in der deutschen Turnerschaft treu abet und gepflegt worden.

Diese große Liebe zur natürlichen Natur, ist sie nicht wie ein tief-inniges Religiöses Bedürfnis? Mitwanderer, Freunde unserer Jugend, alle, die ihr helfen könnt, helft unserer Jugend an ihrem arden halbjährigen Werk.

* Neue Bilder. In unserem Schaufenster E. 6. 2 sind folgende Bilder angehängt: Ruch Kampf Ungarn-Deutschland, Der Ragar Tabacs schießt das 3. Tor (Ergebnis 4:1).

Schloß Pilsach in der Oberpfalz

Das Gefängnis Kaspar Haufers.

Von August Sieghardt (München)

Kaspar Hauser, der „Münchener Findling“, das „europäische Fragezeichen“, das „Kind Europa“, ruft wieder einmal — wie oft seit hundert Jahren? — in der deutschen Öffentlichkeit.

Die Entfernung Pilsachs von Neumarkt beträgt 7 Kilometer. Pilsach ist ein rund 200 Einwohner zählendes, verstreut liegendes und von Bergen eingeschlossenes Dörfchen, in dessen Mitte sich das einfache, von einem großen dichten Wald und einem breiten Wassergraben umgebene Schloß erhebt.

in diesem Schlosse jahrelang geheim gefangen gehalten worden ist.

Durch das freundliche Entgegenkommen des Schlossherrn war es mir möglich, das Gefängnis in Augenschein zu nehmen. Der Eingang hierzu befand sich früher in der Kirche, ist dort aber seit vielen Jahren vermauert.

Die Besichtigung des Verließes soll Kaspar Hauser von seinem vierzehnjährigen Lebensjahr an als Kerkler gebietet haben.

haben in seinem Briefe an Major v. Weniger in Neumarkt, auf die Beobachtungen und Erzählungen von Ortseinwohnern des Dörfles Pilsach und nicht zuletzt auf Dinge, die von autoritativer, fernschaffender und ärztlicher Seite als ungewöhnlich und mit den Tatsachen als vereinbar bezeichnet worden waren.

Das nun im Juli 1924 gelegentlich eines Besuches der französischen Schriftstellerin Sophie Scholl-Fester, die sich selbst mit Kaspar Hauser beschäftigt hatte, in Schloß Pilsach von den Erzählungen der Ortseinwohner gesprochen wurde, kam man auf den Gedanken, daß dieser Unbekannte im Pilsacher Schloß der berühmte Kaspar Hauser gewesen sein könnte und stellte Nachforschungen an, mit dem Ergebnis, daß er in diesem schauerlichen Gefängnis mit allergrößter Wahrscheinlichkeit die meiste Zeit seines unglücklichen Lebens — und zwar viele Jahre hindurch ununterbrochen in ständiger Stellung an den Wänden gebunden — verbracht hat.

Die seit hundert Jahren gestellte und in letzter Zeit erneut kolportierte Frage, ob Kaspar Hauser wirklich der im Jahre 1812 geborene Sohn des Großherzogs Karl Friedrich von Baden und seiner Gemahlin Stefanie Beauharnais gewesen und von der Gräfin Hochberg geräuhrt worden ist, soll hier nicht näher erörtert werden.

Theater und Musik

Uraufführung in Mainz. Der Dramatiker Hellmut Unger, der sich bisher an historischen, legendären und symbolhaften Stoffen erprobt, hat mit seinem jüngsten Bühnenwerk ein neues Gebiet betreten.

Hochsprung, Storchflucht vom Bollwerkportalein sprang 1,77 Meter. — Automobil-Luncheon in Wiesbaden. — Amerikaner-Beitrag des englischen Lizenziärs...

* Archivar für Erfinder. Wie in früheren Jahren, wird auch bei der 6. Deutschen Erfindungen-, Neuentdeckungen- und Industrie-Weltausstellung...

* Jahrestage Körperverletzung. Am Samstag Abend fuhr in der Hagenmeyer-Bachstraße ein 20 Jahre alter Kaufmann mit seinem Kleinmotorrad ein 3 Jahre altes Mädchen an...

* Anfälle. Gestern Vormittag sprang einem 14 Jahre alten Schüler, der nach Darmstadt fahren wollte, beim nachmaligen Aussteigen aus dem Zuge der rechte Oberarm aus dem Schultergelenk...

* Zusammenstoß. Am Sonntag nachmittag stießen Ede Mittel- und Lutherkirche ein 18 Jahre alter Motorradfahrer und ein 17 Jahre alter Spermator, ein 16 Jahre alter Tagelöhner und eine 18 Jahre alte Fabrikarbeiterin...

* Dreistreibererei. Am Samstag gelangten 9 Landwirte zur Anzeige, weil sie für Karziffeln einen zu hohen Preis forderten und somit einen übermäßigen Gewinn erzielten.

* Festgenommen wurden in den beiden letzten Tagen 21 Personen wegen verschiedener strafbarer Handlungen, darunter ein Reihanker wegen Erregung öffentlichen Ärgernisses, ein Reisender aus Heilberg wegen Scherzbetrug von der Staatsanwaltschaft Karlsruhe verfolgt wird...

* Geldfahndungslist. Entwendet wurden dieser Tage auf dem Wegplatz eine schwarze Lederne Geldtasche mit 3 Fächern und 27,50 M. Inhalt, und im oberen Luisenpark auf einem Reitweg...

* Der wackelige Kamin. Die Berufsfeuerwehr wurde gestern Abend um 7,18 Uhr nach Kalkering 34 gerufen. Infolge schlechter Luftzug im Zimmerkamin im 4. Stock drang Rauch in die Wohnung des 1. Stockes...

* Eine gefährliche Fälscherbande ermittelt. Vor einigen Monaten wurde in Mannheim der angebliche Notar Wissalla wegen falscher Unterschriften englischer 1 Pfund-Noten festgenommen...

Mann festgenommen wurde, der falsche englische 1 Pfund-Noten vertreiben wollte. Ein Beispiel dieser Noten mit den von Wissalla ausgegebenen ergab, daß es sich in beiden Fällen um die gleiche Fälschung handelte...

* Das Fest der Märschen Hochzeit findet am morgigen Tag Herr Aug. Rischwih, Hausmeister im alten Rathaus in F. 1, mit seiner Ehefrau Anna geb. Wagner.

Veranstaltungen

* Von der Handelshochschule Mannheim. Das Winter-Semester beginnt am 3. November. Im Vorlesungsplan sind wiederum mehrere Vorlesungen grundlegenden Art aus dem veränderten Wissensgebiet enthalten...

* Mannheimer Musikvereine. Wegen der voraussichtlich sehr starken Beteiligung findet der Festakt — Vortag Prof. Dr. Schönbach, Karlsruhe: Die kulturelle Bedeutung der Karl Theater-Orchester...

* Der Alt-Herrenverband des Mannheimer Gymnasiums rufte am 10. Oktober, seine Mitglieder und die früheren Schüler und Schülerinnen des Gymnasiums, die dem Verein bis jetzt noch nicht beigetreten sind...

* Der Hiltlber-Vortrag, der laut Anzeige im Montag-Morgenblatt von Prof. K. Schmidt im großen Saale des Jugendheims, F. 4, 8, am heutigen Montag Abend gehalten wird, dürfte nicht nur die Jugend, sondern auch das Alter, besonders Eltern und Erzieher, interessieren...

* Veranstaltung der Auswertungstätigkeit. Wir möchten nochmals alle Interessenten auf die Versammlung aufmerksam, die heute Abend auf Veranstaltung der Vereinigung der hiesigen Hypothekengeldgeber- und Sparrer-Schuldenverbände im Kasinoaal stattfindet.

* Veteranenbeihilfe. Die Veteranen aus dem Kriege der Jahre 1870-71 und 1884 erhalten im Falle der Bedürftigkeit eine monatliche Unterstützung von Reichs. Diese Veteranenbeihilfe ist, wie aus der Reichsliste der Kriegesgeschädigten, Kriegsgefallenen und Kriegeshinterbliebenen, aus Baden mittelt, durch einen Erlass des Reichsfinanzministeriums am monatlich 10 M. festgesetzt...

* Maßnahmen zur Bekämpfung der Schundliteratur. An die Schulbehörden, die Leiter und Lehrer der unterstellten Schulen hat der hiesige Minister des Kultus und Unterrichts folgende Anweisung...

erlassen: Der Reichsbund deutscher Papier- und Schreibwarenhersteller plant in der 2. Oktoberwoche 1924 eine „Jugendbuchwoche“ zur Bekämpfung der Schund- und Schundliteratur...

* Kriegsgräberbesuch. Von zuständiger Stelle wird uns mitgeteilt: Nach Mitteilung des französischen Konsulats in Karlsruhe wird auch in diesem Jahre aus Anlaß des Allerheiligen- und Allerseelentages deutschen Staatsangehörigen die Einreise nach Elsass-Lothringen zum Besuch der Gräber von Angehörigen gestattet...

* Violette Abendwolken. Im Anschluß an unsere Ausführungen über die Stufen der Dämmerung sendet uns ein Naturfreund aus Mitteldeutschland nachfolgenden Bericht, der vielleicht zu ähnlichen Beobachtungen Anregung gibt: Am 5. Oktober verfuhr nach einem trübem Nachmittage, der aber gleichwohl einen wolkenlosen Streifen am westlichen Himmel frei gab, das Tagesgestirn um 5 Uhr 36 Min. hinter der Horizontlinie...

Film-Rundschau

* H. Anton-Theater. Mit Pola Negri in der Hauptrolle bringt diese Woche das Theater die interessante und äußerst spannende Tragödie „Belladonna“. Der erste Akt spielt in Venedig, und erzählt die Geschichte der schönen Garry Hunter (Pola Negri)...

* K. Schauburg. In den prachtvollen Räumen der Schauburg, hatte sich zum Wochenwechsel des Spielplans ein zahlreiches Publikum eingefunden. Die Uraufführung der allgerühmten Mäde, unser erstklassige Filme laufen zu lassen. Wir haben die Verfilmung eines Lustspiels, „Der dritte Kopf“...

aus eigen erfunden, doch ganz durch persönliches Temperament belebt. Wie der Dichter die Schicksale dieser Menschen miteinander verknüpft, sie mit immer neuen Einfällen durchwebt, offenbart kein flüchtiges Gemälde für bühnenmäßige Wirkung...

Heinrich Leis

* Theaterumbau. Die in der vergangenen Spielzeit am Mannheimer Nationaltheater unvollführte Oper Villotta von Eugen Weill ist nunmehr am Reichlichen Theater in Gera zur Aufführung kommen. — Das Drama „Kreuzwege“ von Vera-Marie Czerke ist von der Vereinigten Stadttheater...

Grast Leopold Stahl — Johannes Traub hat soeben eine Hochachtung der Euphoidischen „Medea“ vollendet. Das Werk wurde vom Frankfurter Schauspielhaus zur Aufführung angenommen. — „Polemie oder ein Feld dieser Zeit“ ist der Titel einer neuen Komödie von Hellmuth Unger...

Kunst und Wissenschaft

* Anatole France †. In der Nacht vom Sonntag auf Montag ist der achtzigjährige Anatole France gestorben. Schon tapelung waren die Freunde des Dichters auf seinem Landgut verjammelt, denn der Tod war baldlich zu erwarten...

* Rhomeysprung genannt. Ist erwickelermäßig die größte Quelle nicht nur in Deutschland, sondern in ganz Europa, weil sieh sogar die bedeutendste der ganzen Erde. Sie liefert nach den neuesten Berechnungen durchschnittlich in jeder Sekunde 45 Hektoliter Wasser, demnach in der Minute 2700 Hektoliter, in der Stunde 162000 Hektoliter...

* Hochschulaufsichten. Prof. Dr. Friedr. Paschen, Direktor des physikalischen Instituts an der Universität Tübingen, hat einen Ruf als Präsident der Physikalisch-Technischen Kommission angenommen. Die Stelle erledigte sich durch die Lebensjahre des bisherigen an der Berliner Universität durch den bisherigen Präsidenten Professor Kernst. — Der Deutsche geographische Verein in der Friedrichstraße hat in einer außerordentlichen Hauptversammlung eine Aufstellung getroffen...

Befizerin des „Originals“, eilt schnell in die Wohnung ihrer Part...

1. Volkstheater. Unser Volkstheater hat sich für die laufende...

Kommunale Chronik

Anträge und Anfragen im Ludwigsbadener Stadtrat

Die demokratische Stadtratstraktion freut beim...

Die Rentnerraktion beantragt: 1. Die Verkehrs...

Kunst- und Bildungspflege in Frankfurt
Frankfurt, 11. Okt. Beim Wiederbesuchen der öffent...

Eine Flaggendebatte im Jorchheimer Stadtrat

sche. Nürnberg, 10. Okt. Im Stadtrat Jorchheim war von...

3 Sedelmühl, 11. Okt. * Aus den letzten Gemeinderats...

3. Ludwigsbadener Stadtrat
Ludwigsbadener Stadtrat, 11. Okt. Aus der jüngsten Gemeinderats...

Kleine Mitteilungen

Die Mikroschicht der kommunalpolitischen Gemeinderatsfr...

Die Evangelische Landesynode

× Karlsruhe, 8. Okt. Heute Abend nach 6 Uhr wurde die vier...

Zu der badischen Kirche ist vollauf das Vertrauen nach einer...

* Karlsruhe, 9. Okt. Heute morgen nach 9 Uhr wurde die...

Tagungen

Tagung des Zentralverbandes der Deutschen Haus- und Grundbesitzervereine

Karlsruhe, 11. Okt. Unter Beteiligung von über 800 Vertretern...

Zunächst lagte unter dem Vorsitz des Präsidenten des Deutschen...

4. Bundestag des Deutschen Beamtenbundes

Im Lehretersheim in Berlin wurde am Donnerstag, den...

Wenn Sie eine Seife für Ihr Gesicht und Ihre Hände — also eine Toiletteseife — gebrauchen, dann...

Neue Mannheimer Zeitung Handelsblatt

Devisenmarkt

Table with columns: Wochtag, G. 10., G. 11., G. 12., G. 13., G. 14., G. 15., G. 16., G. 17., G. 18., G. 19., G. 20., G. 21., G. 22., G. 23., G. 24., G. 25., G. 26., G. 27., G. 28., G. 29., G. 30., G. 31., G. 32., G. 33., G. 34., G. 35., G. 36., G. 37., G. 38., G. 39., G. 40., G. 41., G. 42., G. 43., G. 44., G. 45., G. 46., G. 47., G. 48., G. 49., G. 50., G. 51., G. 52., G. 53., G. 54., G. 55., G. 56., G. 57., G. 58., G. 59., G. 60., G. 61., G. 62., G. 63., G. 64., G. 65., G. 66., G. 67., G. 68., G. 69., G. 70., G. 71., G. 72., G. 73., G. 74., G. 75., G. 76., G. 77., G. 78., G. 79., G. 80., G. 81., G. 82., G. 83., G. 84., G. 85., G. 86., G. 87., G. 88., G. 89., G. 90., G. 91., G. 92., G. 93., G. 94., G. 95., G. 96., G. 97., G. 98., G. 99., G. 100.

Stand der Reichsbank am 7. Oktober 1924

Nach der Anspannung des Reichsbankstandes zum Vierteljahres-schluss ging in der ersten Oktoberwoche die gesamte Kapital-anlage der Bank unerheblich zurück, von 2202,4 Trill. M auf 2208,8 Trill. M, also um 33,6 Trill. M. Im einzelnen sind die Anlagen im Papiermarkt um 8,4 Trill. M auf 6,1 Trill. M und im Rentenmarkt um 25,2 Trill. M auf 31,3 Trill. M zurückgegangen. Der Bestand an Papiermarkt-wertschein verminderte sich um 38,7 Trill. M auf 897,4 Trill. M, während das Wechselportefeuille in Rentenmarkt sich um 45,2 Trill. M auf 1278,8 Trill. M verminderte. Die Summe der von der Reichsbank rediskontierten Wechsel liegt am 30. Okt. auf 201,7 Trill. M. Der Umlauf an papernen Zahlungsmitteln erfuhr eine geringe Verminderung. An Reichsbanknoten floßen 1,5 Trill. M aus dem Verkehr zurück, so daß sich die Summe des Umlaufes auf 1510 Trill. M stellte, und der Bestand der Reichsbank an Rentenbanknoten betrug sich durch Rückfluß aus dem Verkehr um 23,9 Trill. M auf 246,3 Trill. M. Fremden Gelder der Reichsbank erhöhten sich, in Papiermarkt und Rentenmarkt zusammengekommen, um 23,2 Trill. M auf 693,3 Trill. M. Der Goldbestand stieg weiter um 16,8 Trill. M auf 594,7 Trill. M. Der Bestand an Schemdemünzen verminderte sich um 1,8 Trill. M auf 19,9 Trill. M.

Börsenberichte

Frankfurter Wertpapierbörse

Deutsche Anleihen gut beauftragt — Industriewerte fester, da größeres Interesse — Badische Anilin höher. Frankfurt a. M., 13. Okt. (Drabik.) Die Börse verkehrte heute in ziemlich zupackender Haltung, jedoch bei sehr bescheidenem Umlauf. Deutsche Anleihen konnten sich auch heute behaupten, doch ist man wegen der morgen wieder beginnenden Verhandlungen vor dem Auswertungsaufruf sehr zurückhaltend. 5proz. deutsche Kriegsanleihe erzielte zunächst etwas leichter, aber im Verlauf machte sich trotzdem etwas Bedarf geltend, so daß der Kurs schließlich etwas über der letzten amtlichen Notierung zum Freitag lag. Der erste amtliche Kurs war nur 528. Ausländische Renten dagegen waren heute vernachlässigt und neigten eher zur Abschwächung. Auf dem Industriemarkt bestand größeres Interesse, namentlich für Montan- und chemische Werte. Auf dem Rentenmarkt waren besonders Harpener und Gelsenkirchener beauftragt und bis 3 Billionen Prozent höher. Auf dem Chemiemarkt standen Chemische Grisehalm und Badische Anilin im Vordergrund des Interesses und waren diese bis 1 Billion Prozent höher. Auch auf dem Elektromarkt ist die Tendenz ziemlich fest, besonders für Schuckertaktien, die nahezu 2 Billionen Prozent gewonnen. Der Renten- und Schiffahrtsmarkt begegnete dagegen weniger großem Interesse und blieb auch in der Kursgestaltung fast vollkommen unverändert. Etwas freundlicher war das Geschäft im Freiverkehr. Rpi 2,25, Becker Kohle 5/4, Benz 3,25, Brown Soveri 1/4, Rheinische Handelsbank 0,0825, Gromag 0,170, Hansa Lloyd 1/4, Kreid-bauer 0,085, Raftatter Waggon 3/4, Ufa sehr fest, 11/4.

Zusammenbruch im Riga-Konzern

Die Genehmigung des Aufsichtsamtes für Privatversicherung zur Eröffnung des Konkursverfahrens über die dem Riga-Konzern angehörenden Gesellschaften, die Rotor-Union Versicherungs-A.G. und die Record Feuerversicherungs-A.G. ist nicht nur für den Riga-Konzern selbst, sondern auch für das gesamte Versicherungswesen ein Ereignis von großer Tragweite. Seine Bedeutung wird auch dann bleiben, wenn der Riga-Konzern die ihm noch offen stehende Möglichkeit eines Rückganges gegen die Eröffnung des Konkurses ergriffen, und wenn es gelingen sollte, bis zur Eintragung des Konkurses die benötigten 150.000 Goldmark auszubringen und dadurch den Konkurs von den beiden Gesellschaften abzuwenden. Es bleibt auch in diesem günstigsten Fall die schwere Erschütterung bestehen, die der Konzern als solcher und der von ihm in der Versicherung vertretenen Gedanken erfahren hat. Die Wirkung des Beschlusses des Aufsichtsamtes trifft nicht nur die beiden insolventen Konzernglieder, sondern auch den ganzen Konzern in seinem empfindlichsten Punkt, in der Verstärkung des Vertrauens. Die Leiter des Konzerns haben in ihren öffentlichen Kundgebungen stets mit besonderem Nachdruck auf das ihrem Unternehmen entgegengebrachte große Vertrauen hingewiesen, das einestels durch die gebotenen Sicherheiten, andernteils durch die Qualität der aus dem Konzern interessierten und beteiligten Personen begründet sei. Nicht katastrophale Ereignisse, wie etwa zu Anfang dieses Jahrhunderts die großen Brände in Baltimore, das Erdbeben in San Francisco oder der Untergang der Titanic, haben die Mittel des Konzerns erschöpft, sondern mangelnder Zahlungseingänge der Versicherungsnehmer bzw. der Agenturen, Verlangen der übrigen Konzernglieder und der Auslandsverbindungen, also Illiquidität in weitestem Umfang. Die Klagen über Preissteigerung des Riga-Konzerns gehen in der Fachpresse immer wieder und wenn auch manches auf den heutigen Scheiternsbericht der verschiedenen Gruppen untereinander zurückzuführen sein mag, so erübrigen diese Klagen doch offenbar nicht des Grundes. Von der Rotor-Union, gegen die jetzt Konkursantrag vorliegt, wurde z. B. behauptet, daß sie Autokostversicherungen zu 1,6 Prozent bei einer Tarifprämie von 3,3 Prozent abschleife. Es heißt, daß der Riga-Konzern nicht nur in der Autokost-Branche, sondern auch im Feuergeschäft die Brämien systematisch unterbiete, und zwar um 50—60 Prozent. Trifft das auch nur einigermaßen zu, so wird damit eine Ursache des Zusammenbruchs bloßgelegt. Aber auch ein anderes wichtiges Moment kommt in Betracht. Dem Riga-Konzern hat es ganz offenbar an der

Berliner Wertpapierbörse

Berlin, 13. Okt. (Drabik.) Bei unermindert auf allen Gebieten vorrückender Geschäftslage war die Grundstimmung im allgemeinen fest. Die Kurse veränderten sich nur wenig. Am Montanmarkt wurden bei Kursrückbildungen von 1—2 Mill. Prozent Harpener und Sineswerke beachtet. Anleihen hatten feste Tendenz. Bei kleinerem Umlauf war der Geldmarkt innererändert fest.

nötigen Rückdeckung gefehlt. Dieser organisatorische Mangel ist dadurch entstanden, daß der Riga-Konzern bei seinem Verhältnis zu den großen und starken Rückversicherungsgeellschaften sich bei diesen nicht decken konnte und daher eigene Gesellschaften zu gründen unternahm. Auch der Instanz ist der Riga-Konzern nicht ausgewichen, vielmehr mitten in sie hineingetreten. Denn die Gründungen und Kapitalerhöhungen des Konzerns erfolgten mit Inflationsgeld, und die Krise, die jetzt über sie hereinbricht, liegt zum großen Teil in der Notwendigkeit, den mit Inflationsgeld in aller Eile aufgetürmten Bau mit gutem Gelde durchhalten zu müssen. Einmal sah es, als ob der Riga-Konzern seinem Ziel nahe gekommen sei. Das war am 24. Januar 1924, als die Deutsche Feuerversicherungsvereinigung nach 25-jährigen Bestehen ihre Auflösung beschloß. Die Vermählung dieses Verbandes war mit ein Wert des Gelingens und des Riga-Konzerns. Aber es war doch immer nur ein Erfolg nach der negativen Seite. Die große positive Aufgabe, die sich der Riga-Konzern gestellt hatte, nämlich das Surrogat aus dem durch Krieg und Kriegserfolge tiefgeschädigten Versicherungsweisen herauszuführen und konzentriert zu starker Produktion und neuer Leistungsfähigkeit zu steigern, ist nicht gelöst worden und kann jetzt, wo der innere Zusammenbruch des Konzerns, wie die Münch. N. N. schreiben, kaum mehr abzuwenden ist, auf dem vom Riga-Konzern eingeschlagenen Wege auch nicht gelöst werden.

Waren und Märkte

Mannheimer Produktenbörse

Mannheim, 13. Okt. (Eigener Bericht.) Trotz des jüdischen Feiertages war die Börse ziemlich stark besucht. Der Verkehr ist jedoch klein, da die Kontraktionen, in Anbetracht der am Samstag von der Chicagoer Getreidebörse gemachten schwächeren Kurse, im Einklang zurückhaltend sind. Die Geschäftstätigkeit blieb eng begrenzt. Die Preise, die wir um 12.30 Uhr nachm. ermitteln konnten, bewegten sich ungefähr für Weizen, inländ. 23—24, ausländ. 25,50, Hafer 18,50—22, Gerste 26,50—29, Mais, mit Soja, 20,75—21, Weizenmehl (Basis 0) 36,75—37,50, Roggenmehl 35,50, Mele 12,50—12,75 Goldmark, alles je 100 Kilo frei Waggon Mannheim. Die Tendenz an der Mannheimer Kolonialwarenborse war fest. Kaffee Santos 4,04—4,16, gewaschen 4,90—6,30, Tee, gut 5,90—7,90, mittel 8—8,50, fein 9—12, Kaka, inländ. 1,50—1,90, holländ. 1,60—2, Reis Burma 0,41, Weizen Grieß 0,49, Hartweizengrieß 0,56 und Zucker (trifft) 0,80 Goldmark, alles je Kilo. Nürnberg Hopfenmarkt vom 11. Okt. Auf dem Hopfenmarkt waren 300 Ballen Zufuhr zu verzeichnen. Von denen 100 Ballen umgelegt wurden. Für prima Hopfen war die Tendenz fest, für andere Hopfen unermindert und gedrückt. Markt-hopfen und Gebirgshopfen wurden für 300—320 M, Spalter Landhopfen für 330 M verkauft.

Rurszettel

Table with columns: Aktien, Dividenden, Industriewerte, Transport, etc.

Table with columns: Aktien, Dividenden, Industriewerte, Transport, etc.

Table with columns: Aktien, Dividenden, Industriewerte, Transport, etc.

Aus dem Lande

L. Wiesloch, 12. Okt. Der Jagdpächter der hiesigen Jagd ...

* Bruchsal, 10. Okt. Auf dem Michaelsberg bei Untergrömbach ...

* Baden-Baden, 12. Okt. Geheimrat Max Rosenbergs ...

* Niederstoll (Amt Wädelsheim), 12. Okt. Das fehrwürdige ...

Aus der Pfalz

.. Ludwigshafen, 13. Okt. Am Freitag Abend wurde an der ...

* Raststätten, 11. Okt. Seit 14 Tagen wird der 84 ...

.. Niederstoll, 10. Okt. Schon seit Jahren wurden von einer ...

Nachbargebiete

sw. Lampersheim, 11. Okt. Auf einer Raftreise erwischte man ...

sw. Griesheim, 11. Okt. Einen Sturz durch den Schornstein ...

Gerichtszeitung

Amtsgericht Frankfurt a. M.

* Frankfurt a. M., 7. Okt. Die Inkrutiv ist, wenn man mit ...

Ein Prozeß wegen Amtsunterschlagung

Vor der großen Strafkammer Bagreuth begann am 8. Okt. ...

sw. Amtsgericht Darmstadt. Das Eisenbahnunglück in Dieburg ...

Sportliche Rundschau

Deutsch-japanischer Tenniseinkampf in Berlin

Auf den Plätzen des Berliner Schiffschulplatzes trafen sich heute ...

Großer Preis von Zürich im Raddaß

Zürich, 12. Okt. (Eig. Ber.) Das erste internationale Raddaßturnier des Velo-Klubs ...

Bei herrlichem Wetter und zahlreichem Besuch kamen heute die ...

20 Kilometer: 1. Grassin-Frankreich 16:45, 2. von Kuffner ...

30 Kilometer: 1. Grassin-Frankreich 16:45, 2. von Kuffner ...

Deutsche Raddaßler in Schweden. — Der große Professional-

Am Freitag Abend wurde an der Unterführung der Frankenthalerstraße ein ohne Aufsicht gelassenes ...

Bezugspreis Neue Mannheimer Zeitung Mannheimer General-Anzeiger 65 Pfennig pro Woche

KRAMP Ihr grosser Stofflieferant bringt Riesenposten ganz billig! 20 Farben Eoliennes, Seiden-Marocains, Seiden-Trikots, Woll-Batiste, Velour de laine, Pelz-Stoffe

Miet-Gesuche Geboten: Gesucht: Gut möbl. Zimmer, Leeres Zimmer, Suche in Mannheim großen Laden, Vermietungen, Schön möbl. Zimmer

Montag, den 13. Oktober,
abends 8 1/2 Uhr, Musensaal
Einmaliger Konzertabend des 16jährigen
Pianisten und Orchesterdirigenten
Rio Gebhardt
unter Mitwirkung des 14jährigen Pianisten
Ferry Gebhardt
Karten von M. 1.— bis 2.50 zuzügl. 10%
Steuer bei Heckel, O 3, 10, Mannheimer
Musikhaus, P 7, 14a, Blumenhaus Taub-
sack, Schwetzingenstr. 16, bei Musikalien-
handlung Pfeiffer, Kunststraße und an
den Abendkassen 7 u 10

Alf-Herrnverband
des Mannheimer Gymnasiums.
Hauptversammlung
Donnerstag, 16. Oktober, abends 8 1/2 Uhr
im Elekhaus, P 5, 9. *1927
Geh. Hofrat Casparl.

Soll u. Haben
Sieben Akte nach dem Roman von
Gustav Freytag 6189
Die schöne Schweiz
Ein Katastrophendrama in einem Akt
**Die Herstellung der Seife in
den Sunlight-Werken.**
Deben Tag bei ansehnlichem Hause.
Palast-Theater

Wo essen wir pikant u. billig?
Im Rosenkavalier O 6, 2
Das Souper für heute
à 2.50, Tagesuppe, Rührei mit Schinken,
junge Hühner m. Salat, Kompott, Dessert.
Das Diner für morgen
à 1.50, Beglierte Geisfluppe, Wiener Schnitzel
mit Salat, geüllte Pfannkuchen.
à 2.50, Beglierte Geisfluppe, Stampfporzell m.
Schinken, Wiener Schnitzel mit Salat, geüllte
Pfannkuchen 7426

Dalberger Hof
D 6 Nr. 2 Pflanzengasse Tel. 904
Mittag- und Abendessen im Abonnement
Morgen Dienstag, den 14. Okt. 1924
Großes Schlachtfest
Höchlich ladet ein **Karl Holzapfel**

Günstiges Möbelangebot!
Eichene Schlafzimmer
mit dreifach 100 cm br. Spiegelschrank
in eleganter Ausführung 450.—
Eichene Speisezimmer
komplett, in äußerst solider Ausführung 375.—
Herrenzimmer, aparte Modelle.
Küchen (a. mit Linoleumbelag, in
schöner Ausführung 195.—
Sowie Einzelmöbel billigst. Baum
ADOLF FREINKEL J 2, 4
Achtung! Achtung!
Prima Speisekartoffeln
größte Industrie, zur Entfaltung, blühender Tages-
preis ab 10000, am Besten auch frei Keller, bei
Ludwig-Brüder Josef Kuhn, Rhein-
häuserstr. 56, Telefon 43-7. *1920

PELZWAREN
Schönste Wolle, Opossum Felle usw.
in nur solid schönster Ausführung zu den
billigsten Preisen. Kopaswaren, Umar-
beitung fast männlich und billig. *1943
M. Genz, Waldhofstr. 6, an Medplatz.
Achtung! Achtung!
Schönes Einleg- u. Mostobst,
Winterapfels (gelbe Industrie) Zwetsche und
Weintraube liefert frei ins Haus. Kraut kann auch
gleich geliebert werden. *1922
Emil Vesper, M 2, 3.
Winter-Kartoffel
(gelbe Industrie)
Liefert jedes Quantum zum billigsten Tagespreis
Eidrach
Langstr. 54 *4401 Telefon 3392
Amtliche Verdienstmittlungen der Stadtgemeinde.
Gebäudelieferer
Wir erlauben nochmals um Zahlung der am
5. Oktober 1924 1826 gemachten Gebäudeüber-
nehmer für September 1924 mit einer letzten Frist
von 3 Tagen. Wer bis 13. Oktober 1924 nicht
zahlt, hat die mit hohen Kosten verbundene
Zwangsvollstreckung zu erwarten. Es wird darauf
hingewiesen, daß für den genannten Monat bereits
ein Zahlung von 2% des Rückstandes für jeden
angelegenen halben Monat vom 1. September bis
1. Oktober 1924 an, erhoben wird. Der
Zwangszahlung beträgt jetzt für den Monat Juli
1924, für August 6% und für September 2%,
bis 20. Oktober 1924 erhöht sich der Zahlung für
jeden angelegenen halben Monat um 2%.
Schuldennummern von 6 bis 11 Uhr und von 12
bis 4 Uhr, Sonntags von 8 bis 12 Uhr.
Stadtkasse.

*1921 Stadt Karten
Offilie Bardelang
Offo Johannssen
Verlobte
Mannheim, im Oktober 1924

Die glückliche Geburt
eines
Lydia
Sonntagsmädchens
zeigen hocherfreut an
Jakobu. Frau Hanny Kopf
geb. Donath
Mannheim, 12. Oktober 1924
Lomcystr. 7a *1970

Otto Neuberger u. Frau Bernarda
geb. von Beck
zeigen die Geburt ihres Sohnes
Hermann Friedrich an.
Mannheim, 12. Oktober 1924.
M 7, 16 *1938

Beamte
erhalten sämtliche Möbel u. Polster-
waren nach bekanntem Maß angefertigt
auf Abzahlung. 173a
König u. U. O. 195 an b. Gefäßstr. 10

Todes-Anzeige.
Unsere liebe, herzengute Mutter
Frau Ida Theis Wwe.
ist vergangenen Freitag von langem, schweren Leiden,
im 73. Lebensjahre, durch einen sanften Tod erlöst worden.
Die Beisetzung fand heute in Rheyd, ihrem letzten
Aulenhaltort, statt.
MANNHEIM, den 13. Oktober 1924.
S 4, 23/24
Im Namen ihrer Kinder:
Fritz Theis.
*1976

Pfisterer-Bräu
Habe meine Brauerei
wieder selbst in Betrieb genommen
und bringe
ein Spezial-Bier nach Pilsner Art
zum Ausschank
Brauerei Arthur Pfisterer
SECKENHEIM, Badischer Hof. 7552

Haus
von Derblin
G. m. b. H.
(Mitglied des deutschen Werkbundes). 7466
Mannheim C 1, 2 Telefon 1097 u. 9870
gegenüber Kaufhaus
Tapeten
für die vorbildlichen Wohnräume nach Entwürfen namhafter Künstler
Deutsche Wertarbeit.

Deutsche Wertarbeit
Mölkamp, 6-Cyl., 10/50 PS., Sportwagen
Mölkamp, 4-Cyl., 6/30 PS., Sportwagen
Vierradbremse
Vertreter gesucht
Mölkampwerke A.-G. für Fahrzeugbau
Düsseldorf, Königsallee 26. T.: 4490 u. 16096.
D.-Anschrift: Mölkamp. 7004

Geldverkehr.
Kapitalien
von 100 Mk. an zu ver-
leihen. Wichtige Briefen
frei. Bedien. la. Heller.
H. Schmidt, Zamm-
straße 12 bet. Opernstr.
10-1 u. 2-5. *1942

Vermischtes.
In 1479
Pianos
billigste Preise
bequemste Zahlung
L. Spiegel & Sohn
Mannheim, O 7, 9
Heidelbergerstrasse

Wirte
Bestes Bier, feinste
Reinigungs-Mittel
(Cellest) Tele 30 11a,
bei 100 Teien 28 11a.
Jul. Beyer,
Johannisstr., Möllstr. 3,
Kugelturm, 43.
Tel. 6228. *1927

Unterricht.
Lehrer erteilt gerühl.
Harmonium- und
Klavierunterricht
Gedenkestr. 16,
B 4695 4. St. rechts.

Einfamilienhaus
in Heidenheim, 5 Zim.
u. all. Zubehör, Bor-
u. Hausgarten, 3 Zim.
fertig, reich in Bürze be-
stehend, Anzahl, 10 000
Goldmark, sofort zu ver-
kaufen. Zahlungen unt.
V. D. 74 a. b. Gefäßstr.
1111 bis 1112. *1930

Verkäufe.
Schiffskarte
3. Klasse nach Kempten
am 1. November 1924
abends, Kempten unt.
V. O. 84 a. b. Gefäßstr.
1111 bis 1112. *1925

Beteiligung
oder Uebernahme von bestehendem Geschäft von
hochbetrautem Kaufmann bereit bis 20 000 Mark
Kapital zu leisten. *1909
Für ernste, ausführliche Angebote unter Zu-
sicherung gegenseitiger strenger Discretion er-
wünscht. Berufliche Vermittlung beiderseits. An-
gebote unter V. R. 87 an die Geschäftsstelle erbeten.

Offene Stellen
Für den Bezirk Mannheim suchen wir tüchtigen
Reise-Vertreter
welcher hauptsächlich schon längere Zeit in ersten
Partikularien, Drogerie- und Friseurgeschäften ein-
geführt ist. Zeugnisse. Vorzulegen Dienstag, den
14. Oktober von 12-3 Uhr im Hotel „Royal“
am Bahnhof Mannheim. *1923
Fritz W. Plunhoff.

Berufswechsel.
Nebenberufliche Damen und Herren
finden bei leichter Beschäftigung (Reinigt) hohen
Verdienst. Nachfolgende, die schon für Beschäfti-
gung-Vorschlägen tätig waren, vorzulegen den
14. Oktober 1924 bei Reichel Müller im Hotel
Central, am Bahnhof, 3-4 Uhr. *1922

Zu sofortigem Eintritt wird von hiesigem
Großbetrieb intelligenter junger 7606
Kaufmann
gesucht. Es wollen sich nur solche Herren
mit höherer Schulbildung und denen es
daran liegt, voranzukommen, melden unter
Beifügung von Zeugnisabschriften. Die Ent-
lohnung erfolgt nach Mannheimer General-
tarif Gruppe K. III. Angebote sind zu
richten unter U. Z. 106 an die Geschäftsstelle.

Reklame-Akquisiteur
Es handelt sich um eine ganz neue Reklame-Idee
und wollen sich nur Herren melden, welche schon
längere Zeit im Reklamewesen nachweislich mit
Erfolg tätig waren. Zeugnisse. *1921
Vorzulegen Dienstag, 14. Oktober von 11-3 Uhr
im Hotel Royal am Bahnhof, Mannheim.
Papier-Union-Dresden.

selbständige Leitung
anleiter zu errichtenden Generalvertretung
benötigen wir sofort einen zuverlässigen, ver-
trauenswürdigen Herrn! Gute dauernde
Einkünfte, hohes Einkommen! Warenkenntnis
und Klugheit nicht nötig! Zur sofortigen Durch-
führung müssen circa 2000 Goldmark her-
vorhanden sein! Nur ausführliche Be-
werbungen unter V. C. 73 an die Geschäftsstelle.

Vertreter
für Leptomaten, für Baden, Hessen, Franken und
Rheinland Angebote unter V. A. 107 an die
Geschäftsstelle. 7814

Große leistungsfähige Weinbrennerei
Zufuhrfabrik, Weinbrennerei, Fruchtweinfabrik
sucht für den Verkauf an Privats u. Wirtse einen
rührigen Vertreter
gegen hohe Provision. Billige Preise, erste
Qualitäten und Reklamunterstützung garantiert
größten Umsatz. Besonders geeignet für Feinsch-
mecker, Weinliebhaber, Offiziere oder Geschäfts-
leute. Angebote unter U. T. 200 an die
Geschäftsstelle dieses Blattes.

Handels-Auskunftei
sucht für sofort mehrere erprobte Auskunfteien
geg. Gehalt u. Provision. (Solidität bevorzugt.)
Angebote unter V. V. 91 a. b. Gefäßstr. *1927

Teilhaber
mit A 2000.— gesucht
zur Ausbeutung eines
geschäftl. unentbehrlich
Artikels f. Automobil.
Ang. unt. P. L. 4115
an Rudolf Wölle, Lub-
wigshafen a. Rh. Um 110
Dekorateur
und G 2001
Verkäufer
in einer Person von 1.
fährtenf. Sanitätszeug
gekauft. Bewerbungen
mit Zeugnisabschrift u.
Eidbuch erbeten unter
M. M. Y. 1453 an Hto,
Kaufmann u. Bogler,
Mannheim.

Mädchen
für 11 Stunden gesucht.
Rud. Gedenkestr. 46b
Leben 2, 2. St. *1923
Adressen-Schreiben
für Heimarbeit 1400
zu vergeben.
Ang. unt. V. D. 110
an die Geschäftsstelle. *1924

Mädchen
für 11 Stunden gesucht.
Rud. Gedenkestr. 46b
Leben 2, 2. St. *1923